



# Sammlung Theaterzettel

## Jugend

**Halbe, Max**

**1899-10-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Oktober 1899.

10. Vorstellung im Abonnement A.

# Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

Pfarrer Hoppe	Herr Ernst.
Annchen, seine Nichte	Frl. Burger.
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Herr Köfert.
Kaplan Gregor von Schigorzki	Herr Godek.
Hans Hartwig, ein junger Student	Herr Senger.
Maruschka, Dienstmädchen	Frau Schönseldt.

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau De Lauf.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2, 3 und 4. Reihe	5.— " "	Sperreß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.20 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.90 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 1 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahverwaltung in Ludwigsbafen a. N., durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms

Freitag, den 6. Oktober 1899. 10. Vorstellung im Abonnement B.

## Die Geisha

oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten. Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.

Deutsch von E. M. Noehr u. Julius Freund.

Anfang 7 Uhr.